

VEREIN VON ALTERTUMSFREUNDEN IM RHEINLANDE

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1994

Die Mitgliederversammlung fand am 17. März 1994 statt.

Die Tagesordnung umfaßte:

1. Geschäftsbericht; 2. Kassenbericht; 3. Wahl eines neuen Vorsitzenden und zweier Beisitzer; 4. Verschiedenes.

Bei der Mitgliederversammlung trat der Vorsitzende des Vereins, Herr Professor Dr. Gerhard Wirth, wie schon seit längerer Zeit angekündigt, zurück.

Herr Professor Dr. Wirth hatte dem Vorstand seit 1980 angehört und war Vorsitzender seit 1989.

Höhepunkte seiner Amtszeit waren 1991 die Feier des 150jährigen Bestehens des Vereins mit der aus diesem Anlaß publizierten Festschrift und die zusammen mit dem Landesmuseum begangene Jubiläumsfeier "100 Jahre Museumsneubau an der Colmantstraße" am 12. Juli 1993. Als seinen Nachfolger wählte die Mitgliederversammlung Herrn Professor Dr. Hartmut Galsterer, Professor für Alte Geschichte an der Universität Bonn.

1. Bericht des Vorsitzenden

Publikationen

Im Berichtsjahr erschien:

Bonner Jahrbücher 193, 1993 mit VI, 650 Seiten und 108 Abbildungen.

Vorträge

Dr. John Scheid (Paris)

Der kriegerische "pullarius". Vom Wesen römischer Frömmigkeit (20. 1.)

Prof. Dr. John K. Davies (Liverpool)

Die Rolle Delphis in der griechischen Geschichte (17. 2.)

Wolf-Dieter Hoheisel (Bremerhaven)

Die Kieler Hanse-Kogge – ein originalgetreuer Nachbau der Bremer Hanse-Kogge von 1380

Prof. Dr. Kurt Böhner (Mainz/Ehingen)

Der Grabstein von Niederdollendorf und das früheste fränkische Christentum am Rhein (21. 4.)

Dr. Helmut Schlichtherle (Hemmenhofen)

Siedlungen unter Wasser – Pfahlbauarchäologie in Südwestdeutschland (19. 5.)

Dr. Friedrich Lüth (Schwerin)

Bergung von slawischen Handelsschiffen in Ralswiek auf Rügen (16. 6.)

Dr. Olaf Höckmann (Mainz)

Mahdia: Ein Schiff und viele Fragen (15. 9.)

Prof. Dr. Herwig Wolfram (Wien)

Der Glanz dunkler Jahrhunderte (4.–10. Jh.) (27. 10.)

Dr. Wilfried Geominy (Bonn)

Was Römern gefällt – zum Kopierwesen im Altertum (17. 11.)

Prof. Dr. Henner von Hesberg (Köln)

Kunst als Handelsware (8. 12.)

Es fanden Exkursionen nach Xanten, an Ahr und Mosel, nach Haus Bürgel, Mainz und Eberbach statt.

Mitglieder

Der Verein hatte im Jahr 1994 den Tod folgender Mitglieder zu beklagen:

Bernhard Barth, Trier; Bernhard Lucke-Kramer, Rees-Mehr; Dr. Ludwig Pauli, München; Alfred Steger, Köln; Heinz-Otto Trümpler, Troisdorf; W. Wallbott, Kamp-Lintfort; Prof. Dr. Joachim Werner, München.

Der Mitgliederstand betrug im Berichtsjahr 1441 Mitglieder, davon 1254 natürliche Mitglieder, 161 juristische Mitglieder, 20 Fördermitglieder und 6 Ehrenmitglieder.

2. Kassenbericht

Er wurde vom Kassenführer, Prof. Dr. Hans-Eckart Joachim, erstattet. Der Jahresabschluß des Vereins – geprüft durch den Steuerberater – wurde ohne Gegenstimmen angenommen, und der Kassenführer wurde entlastet.

Kassenstand

Vermögen am 1. 1. 1994	DM 28 367,91
------------------------	--------------

Einnahmen

Beiträge, Spenden, Zinsen	DM 79 849,84
Steuererstattungen	DM 240,42
Lizenzgebühren	DM 750,95
Verkauf von Postkarten, Dias, Aufklebern, Publikationen, Replikaten	DM 44 927,36
Sonstiges	DM 1 401,00
	<hr/>
	DM 127 169,57

Ausgaben

Bibliothek	DM 16 454,60
Versandkosten	DM 21 379,13
Vorträge, Veranstaltungen	DM 15 528,52
Vereinsbeiträge	DM 360,00
Steuern	DM 6 192,43
Verwaltungskosten	DM 22 393,97
Postkarten, Dias, Publikationen, Replikate	DM 29 045,07
Bonner Jahrbücher	DM 10 000,00
Zuschuß Akademisches Kunstmuseum	DM 5 000,00
Sonstiges	DM 1 349,48
	<hr/>
	DM 127 703,20

Kassenstand am 31. 12. 1994	<hr/> <hr/> DM 27 834,28
-----------------------------	--------------------------